



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Stein, Horst

1969-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 19. APRIL 1969

FESTLICHE OPERNABENDE 1969
1. VORSTELLUNG

DER ROSENKAVALIER

KOMODIE FÜR MUSIK
VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

MUSIK VON RICHARD STRAUSS

MUSIKALISCHE LEITUNG
INSZENIERUNG
BOHNENBILD
KOSTUME
SPIELLEITUNG
CHORE

HORST STEIN
KARL HEINZ KRAHL a. G.
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
GÜNTHER KLÖTZ
ERNST MOMBER

Inepizient: Kurt Albrecht / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: B. Schott's Söhne, Mainz

ANFANG 18.30 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DIE FELDMARSCHALLIN FÜRSTIN WERDENBERG
DER BARON OCHS AUF LERCHENAU
OCTAVIAN, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause
HERR VON FANINAL, ein reicher Neugeadelter
SOPHIE, seine Tochter
JUNGFER MARIANNE LEITMETZERIN, die Duenna
VALZACCHI, ein Intrigant
ANNINA, seine Begleiterin
EIN POLIZEIKOMMISSAR
DER HAUSHOFMEISTER BEI DER FELDMARSCHALLIN
DER HAUSHOFMEISTER BEI FANINAL
EIN NOTAR
EIN WIRT
EIN SÄNGER
EINE MODISTIN

SENA JURINAC a. G.
KURT BOHME a. G.
SYLVIA ANDERSON a. G.
MICHAEL DAVIDSON
INGEBORG HALLSTEIN a. G.
EDITH JAEGER
KARL BERNHOFT
ILSE KOHLER
KARL HEINZ HERR
KLAUS WENDT
GERHARD KIEPERT
KURT SCHNEIDER
JAKOB REES
THOMAS HERNDON
ELISABETH HAAS

Lakaien der Marschallin: Werner Puhmann, Walter Wiesner, Alfred Einck, Horst Beier

Drei adelige Waisen: Anneliese Bachmann, Eilfriede Ersing, Ursula Böhne

Lerchenauer: Klaus Schunke, Willy Roser, Werner Ellerich, Willy Wesseley

Ein Tierhändler: Willi Selt

Kellner: Günther Scherb, Hans Rehkopf, Friedhelm Droste, Herbert Kromath

Hausknecht: Horst Vogt

Ein Gelehrter, ein Flötist, ein Friseur, eine adelige Witwe, der Küchenchef der Marschallin, ein kleiner Neger,
Lakaien, Läufer, Heißen, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, verschiedene verdächtige Gestalten, Kinder

Zeit: In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

PAUSEN NACH DEM 1. UND 2. AKT

JEWELS 20 MINUTEN